WP-1-464 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller*in: KV Köln
Beschlussdatum: 27.11.2021

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 464 bis 466 einfügen:
Menschen besser vor Lärm zu schützen, werden wir Nachtflüge reduzieren und die Ausweitung sowie die Einhaltung von Nachtflugverboten fortlaufend überprüfen. Insbesondere am Flughafen Köln-Bonn setzen wir uns für ein
konsequentes Nachtflugverbot ein. An keinem NRW-Flughafen ist ein weiterer Ausbau verkehrspolitisch erforderlich und

Begründung

Die Belastungen des Flugverkehrs für Klima & Mensch sind offensichtlich und werden im Programmentwurf explizit benannt. Allerdings sollte der Schutz von Anwohner*innen konkreter eingefordert werden.

Der Flughafen Köln-Bonn ist einer der wenigen Flughäfen in Deutschland, die weder einem Nachtflugverbot für Passagierflugzeuge noch für Frachtverkehr unterliegen. Dies ist sowohl unter Klimagesichtspunkten als auch unter Lärmgesichtspunkten unverantwortlich. Die Anwohner*innen des Flughafens Köln-Bonn leiden schon seit Jahren unter der Lärmbelastung ohne eine konkrete Aussicht auf Besserung. Gleichzeitig gibt es bei anderen Flughäfen in der Umgebung (Düsseldorf in NRW oder Frankfurt in Hessen) wirksame Beschränkungen des Nachtflugverkehrs. Wieso gelingt es dort, Anwohner*innen zu schützen und in Köln-Bonn nicht?

Nach der kommenden Landtagswahl könnten wir Grüne im Bund, in NRW und in Köln gleichzeitig in Regierungsverantwortung sein. Eine solche Konstellation bietet optimale Voraussetzungen, um Nachtflugverbote endlich wirksam umzusetzen.